



ELTERNVEREIN

BG, RG und WRG ; UNESCO Schule

A-1210 Wien, Franklinstraße 26

ZVR.ZAHL: 452570391

PROTOKOLL der EV-Hauptversammlung vom 25. September 2013

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 20.00 Uhr

Anwesend: 40 Personen

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung durch unsere Obfrau Mag. Viktoria Felmer
2. Fr. Dr. Gunda Mairbäurl bezieht in ihrer Funktion als prov. Leiterin zu einigen wichtigen Punkten, den Schulalltag betreffend, Stellung
3. Bericht des Administrators Dr. Alfred Hadrboletz
4. Jahresrückblick des EV
5. Kassabericht und Entlastung der Kassierin
6. Erstellen des Wahlkomitees
7. Wahl der Vereinsfunktionäre
8. Wahl der SGA-Mitglieder
9. Anträge

zu 2.) Frau Dr. Gunda Mairbäurl bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit dem EV und im Besonderen für den Kostenzuschuss des EV, um die Adaptierung eines Raumes für die Nachmittagsbetreuung zu ermöglichen.

Die Leitung der Nachmittagsbetreuung hat nun Fr. Prof. Gutschik inne.

Um den Schulalltag für alle so angenehm und konfliktarm wie möglich gestalten zu können, sollten gewisse „Spielregeln“ eingehalten werden. Frau Dr. Mairbäurl ersucht in dem Zusammenhang die Eltern, dahingehend auf die SchülerInnen einzuwirken und führt dazu aus:

- Das Verlassen des Schulhauses in den Pausen ist nicht gestattet – betrifft hauptsächlich SchülerInnen der Oberstufe, die gegen diese Regel verstoßen.
- SchülerInnen ab 16 Jahren dürfen - an einem dafür vorgesehenen Platz beim Parkplatzausgang - rauchen. Dieses Entgegenkommen der Schule wird allerdings leider für Einkäufe im nahen Supermarkt missbraucht, was zu verspätetem Erscheinen im Unterricht führt. Der „BILLA – Tourismus“ muss unbedingt aufhören! Auch hier soll mithilfe der Eltern an die Vernunft der SchülerInnen appelliert werden.
- Das Rauchen wird an der Schule gestattet, um zu verhindern, dass dies heimlich auf den Toiletten geschieht.

- Die unendliche Geschichte mit der Hausschuhpflicht muss leider erneut behandelt werden! Diese ist - so eine Schule über eine Zentralgarderobe verfügt - GESETZ! Frau Dr. Mairbäurl ersucht die Eltern, auch darüber mit den SchülerInnen zu sprechen, da sie es verständlicherweise absolut verzichtbar findet, jeden Tag mit „Patschenärger“ zu beginnen, wenn die SchülerInnen immer wieder mit Schuhen aus der Garderobe kommen. Der Versuch, eine partielle Hausschuhpflicht einzuführen, hat sich als nicht besonders glücklich herausgestellt! Möglicherweise kann die Hausschuhregelung ab Mai wieder etwas gelockert werden. Das Tragen von Socken wird zwar akzeptiert, birgt aber unter Umständen (z. B. Werkraum) Gefahren in sich.
- Das Thema Sauberkeit muss leider einmal mehr zur Sprache gebracht werden. Da es seitens der Schule als Entgegenkommen zu werten ist, dass sich SchülerInnen, die Wahlpflichtfächer (ab der 6.Kl.) belegen, im Haus aufhalten dürfen, um freie Stunden hier zu überbrücken, wird mit Nachdruck um mehr Sauberkeit und Ordnung im Haus gebeten!!!! Viele fühlen sich nicht bemüßigt, Essensreste, Kaffeebecher, Sackerln usw. entsprechend zu entsorgen.
- Die Homepage der Schule soll nun von einem engagierten Lehrerteam in eine gefällige, ansprechende Form gebracht werden. Frau Dr. Mairbäurl wird sich sehr dafür verwenden, dass dies so rasch wie möglich geschieht.
- Die Sprechstundenliste folgt, sobald die Stundenpläne fix sind.
- Seitens der anwesenden Eltern wird Unmut über verschmutzte WC- Anlagen laut.
- Betreffend Buffet wird kritisiert, dass besonders die „gesunden Speisen“ für die Kinder kaum erschwinglich sind.
- Probleme mit Terminüberschneidungen bei den „Unverbindlichen Übungen“: Frau Dr. Mairbäurl rät, innerhalb der Familie zu klären, welche der gewünschten Übungen Priorität hat. Organisatorisch lässt es sich leider kaum lösen, dass jeder Schüler/jede Schülerin an allen von ihm/ihr gewählten Übungen teilnehmen kann.
- Eltern die genauere Informationen zu den „Vorwissenschaftlichen Arbeiten“ benötigen, können diese unter der Homepage www.ahs-vwa.at erhalten.
- Die Meldung über Erkrankung von SchülerInnen muss innerhalb von drei Tagen im Sekretariat erfolgen.
- **Freistellungen** im Krankheitsfall können aufgrund des Befundes vom behandelnden Arzt **nur durch den Schularzt** ausgestellt werden. Dieser unterliegt der ärztlichen Schweigepflicht, das Arztgeheimnis bleibt für den Schüler/die Schülerin somit gewahrt!
- Elternbeschwerden über Supplierstunden, in denen die SchülerInnen nicht sinnvoll beschäftigt werden. Es wird der Wunsch geäußert, dass wenigstens im Falle einer planbaren Abwesenheit des Lehrers (Sportwochen, Schikurse, Sprachreisen...) Arbeitsaufträge an die SchülerInnen erfolgen bzw. Übungsmaterial zur Verfügung gestellt werden sollte. Frau Dr. Mairbäurl wird das Anliegen der Eltern bei der nächsten Konferenz thematisieren.
- Abschließend ersucht Frau Dr. Mairbäurl noch, sie bei Problemen sofort telefonisch, jedoch bitte nicht via E- Mail, zu kontaktieren, um Missverständnisse bereits im Keim ersticken zu können.

zu 3.)

Herr Dr. Hadrboletz, unser Schuladministrator, berichtet wieder von seiner umfangreichen Tätigkeit. So wird die Erstellung der Stunden- und Supplierpläne stets zu einer für ihn spannenden Herausforderung, da es immer wieder zu ungeplanten Verschiebungen kommt. Der fröhlich wiehernde Amtsschimmel und die Tücken der Bürokratie fesseln unseren sehr engagierten Administrator oft bis in die späten Abendstunden an den Sessel seines Büros.

zu 4.) Unsere Obfrau Fr. Mag. Felmer freut sich, auf ein erfolgreiches Schuljahr 2012/13 zurückblicken zu können und berichtet über die Leistungen des EV.

- Zur Erinnerung: Die [Homepage des EV](http://www.evfranklin26.at) ist unter www.evfranklin26.at abrufbar
- Projekte wie Strickwerkstatt, G` sundprojekt (3.Kl.), Ankauf von Büchern für die Bibliothek, Schülerzeitung, Native Speaker (Spanisch, Englisch), Seminar f. Peer-Mediatoren (Vermittler bei Problemen), ein Gartentor für den Schulgarten, Buffet f. Maturafeier etc. konnten mit den EV-Beiträgen unterstützt werden.
- Eine Schüler-Unfallversicherung, Unterstützung bei Projekttagen und Einzelförderungen wurden ebenfalls aus dem Etat des Elternvereins bestritten.

Zur Schüler – Unfallversicherung:

Die Versicherung erstreckt sich sowohl auf Unfälle während des Schulbetriebes (inkl. Schikurse, Sprachreisen etc.) als auch Freizeitunfälle. Für folgende Ereignisse sind Versicherungsleistungen vorgesehen: Dauernde Invalidität, Unfalltod, Unfallkosten, Bergungskosten und Hubschrauberbergung, SOS-Rückholung nach Unfall oder Krankheit bei Schulreisen ins Ausland.

Bitte im Bedarfsfall an Frau Mag. Felmer wenden!

Kontaktdaten der Obfrau:

Mag. Viktoria Felmer, M.Ed.

1210 Wien, Schenkendorfsgasse 35/2/18

Tel.: 069911268222

viktoriefelmer129@msn.com

- **Elternvereinsbeiträge und Förderungen**
- Der Elternvereinsbeitrag beträgt auch im heurigen Schuljahr wieder € 27.00 (darin enthalten sind € 2.00 für die Unfallversicherung). Bei mehreren Kindern an der Schule ist der EV-Beitrag nur **EINMAL** zu entrichten.
- Wir bitten um Verständnis, dass nur jene SchülerInnen eine Unterstützung erhalten können, deren Eltern Mitglieder des Elternvereins sind. Da unsere Mittel nicht unbegrenzt sind, ist es uns nicht möglich, mehr als höchstens 50% des beantragten Betrages zu gewähren.

- Vorgangsweise:

Bei 5tägigen Veranstaltungen ist immer zunächst beim Stadtschulrat für Wien die Förderung zu beantragen (Formulare liegen im Schulsekretariat auf). Danach erfolgt die Einreichung beim Elternverein mit dem Formular „Kostenzuschuss für Schüler/innen“ (erhältlich im Schulsekretariat bzw. als Download auf der EV-Homepage).

Der Förderungsbeitrag vom Stadtschulrat verringert den vom Elternverein zu leistenden Zuschuss.

Für kürzere Veranstaltungen mit dem Formular „Kostenzuschuss für Schüler/innen“ (im Schulsekretariat erhältlich bzw. als Download auf der EV-Homepage) beim Elternverein einreichen (bitte unbedingt mit Nachweis des Familieneinkommens, da wir unsere Unterstützungsleistungen auf sozial benachteiligte Familien beschränken).

Die Angaben auf Bedürftigkeit werden geprüft.

WICHTIG ! Bei geplanten Projekttagen, Schikursen oder Sprachreisen bitte **sofort** um Unterstützung einreichen! Anträge die uns im Nachhinein erreichen, müssen wir leider ablehnen.

Eventuell kann auch beim Verein der Freunde der Floridsdorfer Gymnasien um Unterstützung eingereicht werden.

- **Wir ersuchen alle Klassenelternvertreter, unsere Bitte um Einzahlung des EV-Beitrages an Ihre/eure Klasseneltern weiterzuleiten! Danke!**
- Da laut einer Umfrage des EV bei jenen Eltern, deren Kinder im Rahmen der Nachmittagsbetreuung die Möglichkeit des Mittagessens in Anspruch nehmen, durchwegs Unzufriedenheit bezüglich Auswahl und Qualität der Speisen herrscht, wurde der Zulieferer Herr Petrak vom „Floridsdorfer Schmankerl“ von Frau Dr. Mairbäurl, Frau Prof. Gutschik (Leiterin der Nachmittagsbetreuung) und Frau Mag. Felmer zu einem Gespräch gebeten. Herr Petrak erwies sich im Gespräch als sehr kooperativ und sicherte eine Qualitätsverbesserung und abwechslungsreichere Auswahl der Speisen zu. Einerseits plant er unter Umständen die Einführung eines Buffets bzw. verspricht er andererseits, die Beilagen einfallsreicher zu variieren als dies bisher der Fall war. Die Schüler sollen eventuell auch wertfrei aufschreiben, welche Speisen sie gerne essen würden. In Kürze soll ein Salatbuffet angeboten werden.

zu 5.) Kassastand per 25. September 2013: **€ 9.230,61.-**

Auf Grund des Berichtes durch die Rechnungsprüfer (Herr Dr. Roland Kassar und Frau Julia Schwarzinger) wird unsere Kassierin, Frau Silvia Geißhüttner, von der Elternvereins- Hauptversammlung einstimmig **entlastet**.

Leider müssen wir uns von Herrn Dr. Kassar verabschieden, da dieser dem EV aufgrund des Schulwechsels seiner Tochter als Rechnungsprüfer nicht mehr zur Verfügung steht. Wir bedanken uns noch einmal herzlich für seine wertvolle Unterstützung.

zu 6.) Wahlkomitee:

Vorsitzende: Vrtala Eva
Schriftführerin: Chory Katharina
Kontrolle: Falchetto Ettore

zu 7.) Bei der Wahl waren 40 Personen stimmberechtigt.

Obfrau: Mag. Felmer Viktoria (36 Stimmen /4 Enthaltungen)
Stv. Obfrau: DI Kiendl Renate (36 Stimmen /4 Enthaltungen)
Kassierin: Geißhüttner Silvia (36 Stimmen /4 Enthaltungen)
Stv. Kassierin: Gaudek Daniela (36 Stimmen /4 Enthaltungen)
Schriftführerin: Dissmaier Dagmar (36 Stimmen /4 Enthaltungen)
Stv. Schriftführerin: Mag. Lang Ilse (36 Stimmen /4 Enthaltungen)
Kontrolle : Zwick Elke (37 Stimmen /3 Enthaltungen)
Stv. Kontrolle: Schwarzinger Julia (36 Stimmen /4 Enthaltungen)

zu 8.) Als SGA-Mitglieder wurden einstimmig gewählt:

Mag. Felmer Viktoria , Geißhüttner Silvia, Dissmaier Dagmar, Gaudek Daniela
(Ersatz)

zu 9.) Anträge :

Folgende Anträge wurden von Eltern der 1.Klassen für Kennenlerntage eingereicht:

Familie m.1 Kind, geringes Einkommen
€ 100.- (abzüglich € 27.- für EV-Beitrag) - einstimmig bewilligt

Familie m.3 Kindern, wg. außergewöhnlicher Belastung
€ 300.- (abz. € 27.- für EV – Beitrag) - einstimmig bewilligt

SchülerIn einer Familie m. 2 Kindern, geringes Einkommen der Eltern
€ 100.- (abz. € 27.- für EV – Beitrag) - einstimmig bewilligt

SchülerIn einer allein erziehenden Mutter m. 4 Kindern, Notstandshilfe
€ 150.- (abz. € 27.- für EV – Beitrag) - einstimmig bewilligt

SchülerIn einer Familie m. 2 Kindern, Mindestsicherung
€ 150.- (abz. € 27.- für EV – Beitrag) - einstimmig bewilligt

SchülerIn einer Familie m. 3 Kindern, geringes Einkommen
€ 100.- (abz. € 27.- für EV – Beitrag) - einstimmig bewilligt

SchülerIn einer Familie m. 2 Kindern, Mutter bezieht Invaliditätspension
€ 100.- (abz. € 27.- für EV – Beitrag) - einstimmig bewilligt

SchülerIn einer Familie m. 2 Kindern, geringes Einkommen
€100.- (abz. € 27.- für EV –Beitrag) - einstimmig bewilligt

SchülerIn einer Familie m. 2 schulpflichtigen Kindern, Mindestsicherung
€100.- (abz. € 27.- für EV – Beitrag) - einstimmig bewilligt

In einem Fall musste die Unterstützung durch den EV, aufgrund eines nicht förderungswürdigen Einkommens, leider abgelehnt werden.

2 SchülerInnen, 6.Kl. für Sprachreise nach England. Mutter lebt von Mindestsicherung!

€ 220.- (abz. € 27.- für EV – Beitrag) - bewilligt mit 2 Gegenstimmen

SchülerIn, 7.Kl. für Sprachreise nach England. Familie mit 3 Kindern, Notstandshilfebezieher

€ 300.- (abz. € 27.-für EV – Beitrag)- einstimmig bewilligt

SchülerIn, 8.Kl. für Sprachreise nach Russland, sehr geringes Familieneinkommen

€ 300.- (abz. € 27.- f. EV- Beitrag) mit 25 Stimmen dafür, 6 Stimmen dagegen - bewilligt

€ 375.- auf Antrag von Fr. Prof. Mag. Huber für Native Speaker Spanisch – einstimmig bewilligt.

€ 600.- für Malerarbeiten in einem Raum für die Nachmittagsbetreuung auf Antrag von Fr. Prof. Gutschik- bewilligt mit 8 Gegenstimmen

Eltern wünschen, dass derartige Anträge im Vorfeld abgestimmt werden sollen, bzw. wird der Wunsch geäußert, dass alle Kinder, welche die Nachmittagsbetreuung in Anspruch nehmen, in den Genuss des neu gestalteten Raumes kommen mögen.

Anmerkung eines anwesenden Vaters: Positives ist unbedingt unterstützenswert! Es ist aus organisatorischen Gründen jedoch nicht immer möglich im Vorfeld abzustimmen, weil dafür unter Umständen viel mehr Sitzungen des EV notwendig wären.

€ 2170 .- für Versicherung

€ 90.- für Schulwarte (Anwesenheit b. EV-Sitzungen)

Die Termine für die nächsten Sitzungen wurden wie folgt festgelegt:

Montag, 21. Oktober 2013

Mittwoch, 27. November 2013,

Donnerstag, 16. Jänner 2014 jeweils um 18:30 h im Speisesaal der Schule.

Mag. Viktoria Felmer e.h.

(Obfrau)

Dagmar Dissmaier e.h.

(Schriftführerin)

An die Klassen-ElternvertreterInnen: Bitte dieses Protokoll an Ihre /eure Klassen-Eltern weiterleiten! Danke!